LA	ANDESHAUPTSTA	.DT
WI	ESBAL	EN

SITZUNGSVORLAGE

Nr.	1	9	- V -	5	1	-	0	0	4	7
(lahr V Amt Nr)										

O .	120110010112,102	()	Jahr-V-Amt-Nr.)					
Betre	eff:	Dezernat(e)	VI					
Kinde	au der Kinderbetreuung in Wiesb ertagesstätten ge/n siehe Seite 3	oaden 48/90, Schaffung von 92	Petreuungsplätzen in vier					
Ве	ericht zum Beschluss Nr. von	n						
Stellu	ıngnahmen							
Pers	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich . •	erforderlich C					
Käm	nmerei	reine Personalvorlage	○ → s. unten •					
Rec	htsamt	nicht erforderlich . •	erforderlich C					
Umv	weltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich . •	erforderlich C					
Frau	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich . •	erforderlich C					
	- der HGO	nicht erforderlich .	erforderlich C					
Stra	ßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich •	erforderlich C					
Proj	ekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich •	erforderlich C					
Son	stige:	nicht erforderlich •	erforderlich C					
Bera	itungsfolge		DL-Nr. (wird von Amt 16 ausgefüllt)					
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich C					
<u> </u>	Kommission	nicht erforderlich .	erforderlich C					
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich C					
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich .	erforderlich C					
	Magistrat	Tagesordnung A . ©	Tagesordnung B C					
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistra	atsmitglieder					
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich C	erforderlich •					
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich	nicht öffentlich C					
			VI veröffentlicht					
Best	ätigung Dezernent/in							
M a n Stadtra	jura at							
Vern	nerk Kämmerei	Wies	baden,					
☐ Di	ellungnahme nicht erforderlich e Vorlage erfüllt die haushaltsred siehe gesonderte Stellungnahm		Imholz Stadtkämmerer					

Seite 2 der Sitzungsvorlage Nr. 1 9 -V- 5 1 - 0 0 4 7									
<u>A</u>	Fi	<u>nanz</u>	<u>zielle Auswi</u>	<u>rkunge</u>	<u>n</u>				
Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind									
<u>l.</u>	Akt	<u>tuelle</u>	Prognose Erge	ebnisrechr	nung Dez	<u>ernat</u>			
ΗM	1S-A	mpel	☐ rot 🖂] grün	Prognose	e Zuschus	sbedarf:		
							abs in %	.:3	3.339.828,36 9,50
<u>II.</u>	Akt	<u>tuelle</u>	Prognose Inve	stitionsma	anagemer	nt Dezern	<u>at</u>		
Inv	estit	tionsc	ontrolling $oxed{oxtless}$	Investitio	n 🗌	Instanc	dhaltung		
Bu	dget	t verfü	igte Ausgaben (Is	st):			abs in 9	S.: %:	4.812.882,10
<u>III.</u>	Üb	<u>ersicl</u>	nt finanzielle Au	ıswirkunge	en der Sit	zungsvor	<u>lage</u>		
Es	han	delt s	ich um			lehrkosten udgettechi	ı nische Um	setzung	
IM	со	Jahr	Bezelchnung	Gesamt- kosten In €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierun g (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
х		2019 ff.	Baukosten Ev. Kita Klarenthal	612.000	612.000	0			1 Krippengruppe Ev. Kita Klarenthal
х		2019 ff.	Baukosten Ev. Kita Bergkirche	330.000	330.000				1 Krippen-, 1 Elementar- gruppe Ev. Kita Bergkirche
х		2019 ff.	Baukosten Ev. Kita Kreuzkirche	779.000	779.000				1 Krippen-, 1 Elementar- gruppe Ev. Kita Kreuzkirche
х		2019 ff.	Baukosten DRK Kita Klarenthal	320.000	320.000				1 Elementargruppe DRK Kita Klarenthal
х		2019	Deckung IM-Mittel			891.000	3000005/ 790398		51 Querschnittssammler Amt 51
х		2019 ff.	Deckung IM-Mittel			1.150.000			Investitionsprogramm Kinderbetreuungs- finanzierung 2018-2020
	х	2021	BKZ neue Plätze	584.867	584.867				6 neue Gruppen in 4 Kitas
_	х	2021	Deckung CO-Mittel			584.867			Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
Summe einmalige Kosten:				2.625.867	2.625.867	2.625.867			

 x
 2022 ff.
 BKZ neue Plätze
 889.258
 889.258
 6 neue Gruppen in 4 Kitas

 x
 2022 ff.
 Deckung CO-Mittel
 889.258
 889.258
 Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/51 im Rahmen erhöhte Eingabevorgaben

 Summe Folgekosten:
 889.258
 889.258
 889.258

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:		

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Schaffung von 92 Betreuungsplätzen in vier

Kindertagesstätten zur Beschlussfassung vorgelegt:

Kita der Ev. Kirchengemeinde Klarenthal

Kita der Ev. Bergkirchengemeinde Kita der Ev. Kreuzkirchengemeinde

DRK Kita Klarenthal

Anlagen:

- 1. STVV-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
- 2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen:
- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlage 1).
- 2. Es wird beschlossen:
- 2.1 In vier Kindertagesstätten werden zusätzliche Plätze zur Betreuung von insgesamt 92 Kindern geschaffen, davon 34 Krippen- und 58 Elementarplätze. Ein Teil der Plätze entsteht durch Hortumwandlung:

Träger	Kita	Plätze	Plätze	Betrieb
_		Elementar	Krippe	ab
a) Ev. Kirchengemeinde	Kita Klarenthal		10	7/21
Klarenthal				
b) Ev. Bergkirchengemeinde	Kita Bergkirche	22	10	5/21
c) Ev. Kreuzkirchengemeinde	Kita Kreuzkirche	22	10	9/21
d) Deutsches Rotes Kreuz	DRK Kita Klarenthal	14	4	8/21

- 2.2 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten aller unter Punkt 2.1 genannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 889.258 € jährlich ab 2022 und unterjährig 584.867 € in 2021. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt. Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 584.867 € unterjährig für 2021 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020/2021 angemeldet wurde. Die CO-Mittel ab 2022 ff. in Höhe von 889.258 € jährlich sind für den Haushalt 2022/23 anzumelden und die Eingabevorgaben um diesen Betrag zu erhöhen. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2019. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.3 Die Gesamtbaukosten für alle vier Projekte belaufen sich auf 2.560.000 €. Für die kirchlichen

Projekte werden 519.000 € durch Eigenmittel der Evangelischen Kirchengemeinden gedeckt (Ziffer 2.1 a, b und c). Der verbleibende Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf insgesamt 2.041.000 € in 2019 ff. Die Deckung des kommunalen Anteils von 891.000 € erfolgt im Rahmen des Budgets 2019 und wird in 2019 zu I.04797 (Ausbau 2018/2019 INS) umgesetzt, um gemäß der Bauabschnitte zur Verfügung zu stehen. Die weitere Deckung erfolgt durch Fördermittel des Landes Hessen aus dem "Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung" 2018-2020 in Höhe von voraussichtlich 1.150.000 €. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt

- 2.4 Dezernat VI/51 wird ermächtigt Verträge mit den Freien Trägern zur Deckung der jährlichen Betriebskosten sowie der Investitionskosten abzuschließen.
- 2.5 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Žielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

a) Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Klarenthal

Die Kindertagesstätte wird um eine Krippengruppe erweitert. Im Zuge der Baumaßnahme werden die bestehenden Gruppen neu strukturiert. Die beiden Krippengruppen werden nebeneinander in einem Anbau und den daneben befindlichen Räumlichkeiten untergebracht, so dass ein gesonderter Krippenbereich mit Schlafräumen und einem gemeinsamen Waschraum entsteht. Er wird ein größerer Mehrzweckraum durch Hinzunahme von ehemaligen Jugendräumen geschaffen, der Personalbereich wird vergrößert und ein Außenspielbereich für die U3-Kinder geschaffen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 810.000 €. Es werden Eigenmittel in Höhe von 198.000 € eingebracht. Die Inbetriebnahme ist zum 01.07.2021 geplant.

b) Kindertagesstätte der Ev. Bergkirchengemeinde

Die Kindertagesstätte wird um eine Krippengruppe erweitert sowie die bestehende Hortgruppe in eine Elementargruppe umgewandelt. Die Krippengruppe wird im Erdgeschoss neben der bereits vorhandenen Krippengruppe platziert. Die beiden Gruppen bekommen einen gemeinsamen Schlafraum und jede Gruppe einen eigenen Waschraum. In den oberen Stockwerken muss ein 2. Fluchtweg geschaffen werden um dort die Kinderbetreuung fortführen zu können. Der 2. Fluchtweg erfolgt im 1. und 2. OG über eine Dachterrasse und im 3. OG über das Theater im benachbarten Altbau. Die zusätzliche Elementargruppe wird im 2. OG eingerichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 450.000 €. Es werden Eigenmittel in Höhe von 120.000 € eingebracht. Die Inbetriebnahme ist zum 01.05.2021 geplant.

c) Kindertagesstätte der Ev. Kreuzkirchengemeinde

Die Hortgruppen in der Kindertagesstätte werden aufgelöst und eine Krippengruppe sowie eine (nach unten geöffnete) Elementargruppe neu geschaffen. Hierfür wird ein Anbau errichtet. Die gesamte Einrichtung muss neu strukturiert und saniert werden. Im Erdgeschoss werden ein

großzügiger Eingangsbereich, der Mehrzweckraum, Küchenbereich und ein gesonderter Krippenbereich entstehen. Im 1. OG soll ein Essbereich für die Elementarkinder eingerichtet und 3 Elementargruppen untergebracht werden. Der Personalbereich sowie zwei weitere Elementargruppen werden im Dachgeschoss untergebracht. Hierfür wird das Dach neu gedeckt, gedämmt sowie zwei Gauben angebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 980.000 €. Es werden Eigenmittel in Höhe von 201.000 € eingebracht. Die Inbetriebnahme ist zum 01.09.2021 geplant.

d) DRK Kita Klarenthal

Die bestehende Kindertagesstätte wird durch einen Anbau um eine (nach unten geöffnete) Elementargruppe erweitert. Der Anbau wird durch einen breiten Spielflur an die bestehende Einrichtung angeschlossen. Dort befinden sich ein Gruppenraum, ein Ruheraum, ein Waschraum sowie ein kleiner Besprechungsraum. Der Anbau entsteht als Holzrahmenkonstruktion mit einem Pultdach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 320.000 €. Die Inbetriebnahme ist zum 01.08.2021 geplant.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 24.10.2019

5102 Duschek (2652/du) Steuerungsunterstützung (4261/bu)

51.4 dezentrale

Manjura Stadtrat